

Einsatz von Sprachbiographien neu zugewanderter Schüler*innen in der DaZ-Lehrkräftebildung

Konzeption und Evaluation
einer Lerngelegenheit für Lehramtsstudierende

**Online-Supplement:
Auszüge aus Interviews mit
neu zugewanderten Schüler*innen**

Holger Schiffel^{1,*}

¹ Universität Kassel

* Kontakt: Universität Kassel,
Fachgebiet Deutsch als Zweitsprache,
Kurt-Wolters-Straße 5, 34125 Kassel
Mail: holger.schiffel@uni-kassel.de

Zitationshinweis:

Schiffel, H. (2024). Einsatz von Sprachbiographien neu zugewanderter Schüler*innen in der DaZ-Lehrkräftebildung. Konzeption und Evaluation einer Lerngelegenheit für Lehramtsstudierende [Online-Supplement: Auszüge aus Interviews mit neu zugewanderten Schüler*innen]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 7 (2): DaZKom – Transfer eines Kompetenzmodells in die Hochschuldidaktik, hrsg. v. A. Daase, A. Köker, S. Lemmrich & S. Spiekermeier Gimenes), 164–184. <https://doi.org/10.11576/hlz-5378>

Eingereicht: 31.03.2022 / Angenommen: 13.12.2022 / Online verfügbar: 17.12.2024

ISSN: 2625–0675



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>

Die Interviewauszüge sind längeren, leitfadengestützten Interviews entnommen, die im Rahmen des Projekts „Formative Prozessevaluation in der Sekundarstufe. Seiteneinsteiger und Sprache im Fach“ (EVA-Sek) zwischen Dezember 2016 und März 2017 mit neu zugewanderten Schüler*innen geführt wurden (vgl. Ohm & Ricart Brede, 2023; darin vgl. auch Ahrenholz et al., 2017; Schiffel, 2023). Grundlegende biographische Daten der befragten Schüler*innen sind in der folgenden Tabelle (Tab. 1; vgl. Hauptbeitrag: Schiffel, 2024, S. 169) aufgeführt.

Tabelle 1: Biographische Daten der Schüler*innen (eigene Darstellung)

Nr.	Herkunftsland	Erstsprache(n)	Alter	Ankunft in Deutschland	Klassenstufe
1	Syrien	Arabisch	15	vor ca. 2 Jahren	9
2a	Kroatien	Kroatisch	16	vor ca. 2 Jahren	9
2b	Syrien	Arabisch	15	vor ca. 2 Jahren	9
3	Kosovo	Albanisch & Türkisch	17	vor ca. 2 Jahren	9
4	Südkorea	Koreanisch	18	vor ca. 3–4 Jahren	12

Anmerkung: Die Daten beziehen sich jeweils auf den Zeitpunkt der Durchführung des Interviews.

Die Interviews wurden für diese Darstellung angelehnt an die GAT2-Transkriptionskonventionen (Selting et al., 2009) transkribiert. Zusätzlich zum Minimaltranskript wurden fragende Intonationen markiert (<<fragend> Frage); vgl. Ahrenholz & Maak, 2013). In den Transkripten wurde als Kürzel für die interviewten Schüler:innen ein projektinterner Code verwendet, bestehend aus der Erstsprache (bspw. „AR“ für Arabisch), dem Geschlecht („W“ oder „M“) sowie einer Zahl, die eine aus Datenschutzgründen hier nicht näher erläuterte Information enthält. Vor jedem Interview sind ausgewählte Informationen zu dem Ausschnitt sowie dem Interview, aus dem dieser entnommen wurde, aufgeführt. Diese sind:

- Datum der Aufnahme
- Dauer der Aufnahme (insgesamt)
- Dauer des Ausschnitts
- Zeitpunkt des Ausschnitts im Interview

Literatur und Internetquellen

- Ahrenholz, B. & Maak, D. (2013). *Zur Situation von SchülerInnen nicht-deutscher Herkunftssprache in Thüringen unter besonderer Berücksichtigung von Seiteneinsteigern. Abschlussbericht zum Projekt „Mehrsprachigkeit an Thüringer Schulen (MaTS)“* (2., durchges. u. überarb. Aufl.). Friedrich-Schiller-Universität Jena. https://www.daz-portal.de/de/publikationen/berichte-und-materialien/pdf-dateien-berichte-und-materialien/bm_band_01_mats_bericht_20130618_final.pdf
- Ahrenholz, B., Ohm, U. & Ricart Brede, J. (2017). Das Projekt „Formative Prozessevaluation in der Sekundarstufe. Seiteneinsteiger und Sprache im Fach“ (EVA-Sek). In I. Fuchs, S. Jeuk & W. Knapp (Hrsg.), *Mehrsprachigkeit: Spracherwerb, Unterrichtsprozesse, Seiteneinstieg* (S. 241–258). Klett Fillibach.
- Ohm, U. & Ricart Brede, J. (Hrsg.). (2023). *Zum Seiteneinstieg neu zugewanderter Jugendlicher ins deutsche Schulsystem. Ergebnisse und Befunde aus dem Projekt EVA-Sek* (Perspektiven Deutsch als Fremdsprache; Bd. 38). Schneider Hohengehren.

- Schiffel, H. (2023). Sichtweisen neu zugewanderter Schüler*innen auf ihre Beschulung. Ergebnisse einer empirischen Studie. In U. Ohm & J. Ricart Brede (Hrsg.), *Zum Seiteneinstieg neu zugewanderter Jugendlicher ins deutsche Schulsystem. Ergebnisse und Befunde aus dem Projekt EVA-Sek* (Perspektiven Deutsch als Fremdsprache; Bd. 38) (S. 57–95). Schneider Hohengehren.
- Schiffel, H. (2024). Einsatz von Sprachbiographien neu zugewanderter Schüler*innen in der DaZ-Lehrkräftebildung. Konzeption und Evaluation einer Lerngelegenheit für Lehramtsstudierende. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 7 (2: DaZ-Kom – Transfer eines Kompetenzmodells in die Hochschuldidaktik, hrsg. v. A. Daase, A. Köker, S. Lemmrich & S. Spiekermeier Gimenes), 164–184. <https://doi.org/10.11576/hlz-5378>
- Selting, M., Auer, P., Barth-Weingarten, D., Bergmann, J., Bergmann, P., Birkner, K., Couper-Kuhlen, E., Deppermann, A., Gilles, P., Günthner, S., Hartung, M., Kern, F., Mertzluft, C., Meyer, C., Morek, M., Oberzaucher, F., Peters, J., Quasthoff, U., Schütte, W., Stukenbrock, A. & Uhmann, S. (2009). Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2). *Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion*, 10, 353–402.

Transkript Interview 1 (Schülerin aus Syrien)

Datum der Aufnahme: 28.02.2017

Dauer der Aufnahme (insgesamt): 00:29:22

Dauer des Ausschnitts: 00:00:52

Zeitpunkt des Ausschnitts: 00:00:12 – 00:01:04

I = Interviewerin / **ARW21** = Schülerin

ARW21: ich komme aus syrien °h äh aus damaskus hauptstadt

I: hm_hm

ARW21: °h äh ich kann arabisch °h und naja bisschen englisch

I: ja

ARW21: °h und_äh ich bin äh fünfzehn jahre alt

I: fünfzehn °h und also arabisch ist sozusagen deine muttersprache[<<fragend> ja>]

ARW21: [ja] meine muttersprache ist [arabisch]

I: [und] englisch <<fragend> hast du das in der schule gelernt> [oder]

ARW21: [äh] in syrien hab ich nur zwei jahren englisch gelernt (.) und hier mach ich weiter

I: okay °h (.) und_ähm (.) äh in deiner <<fragend> in deiner familie (.) ähm sprichst du (.) aber arabisch>

ARW21: ja arabisch

I: ja

ARW21: aber mit meine kleine geschwister also °h äh ich spreche manchmal deutsch sie verstehen uns nicht äh °h

I: [hm_hm]

ARW21: [so] ganz auf arabisch weil sie hier äh °h gekommen sind als sie ein jahr waren

I: ah [so klein (-) okay]

ARW21: [und sie (.) ja] und sie können_nicht so gute arabisch sprechen also sie sind die also (-) die wichtige worte oder die (.) schwierige wörter können sie nicht das verstehen

I: okay

ARW21: °h das sagen wir einfach auf deutsch

Transkript Interview 2 (Schülerinnen aus Kroatien und Syrien)

Datum der Aufnahme: 11.01.2017

Dauer der Aufnahme (insgesamt): 00:34:29

Dauer des Ausschnitts: 00:02:12

Zeitpunkt des Ausschnitts: Teil I: 00:00:03 – 00:00:23 und Teil II: 00:25:50 – 00:27:42

I = Interviewerin / **KRW02** = Schülerin aus Kroatien / **ARW03** = Schülerin aus Syrien

Teil I

KRW02: ich bin sechzehn jahre alt (.) und ich komme aus kroatien

I: (-) hm_hm

ARW03: ich bin fast sechzehn jahre alt (.) und ich komme aus syrien

I: hm_hm °h << fragend> und (.) ähm welche sprachen spricht ihr>

ARW03: arabisch (.) bisschen englisch (.) und deutsch

I: (-) hm_hm

KRW02: kroatisch bosnisch (.) serb (.) serbisch (.) äh deutsch und englisch

Teil II

I: <<fragend> welche sprachen (-) ähm (-) nutzt ihr [...]zum beispiel für emails oder whatsapp>

KRW02: ähm (-) am meisten deutsch und kroatisch (--) ja

I: (-) hm_hm

KRW02: <<fragend> du>

ARW03: ja wie sie (.) und ähm auch äh englisch

KRW02: ja englisch auch

I: [hm_hm]

KRW02: [°h aber] nicht jetzt (.) ich hab am anfang ähm (-) so (-) ich wusste nicht so gut deutsch (.) zu sprechen °h und ich hab mit anderem äh so ja englisch gesprochen °h aber jetzt (.) nicht mehr (.) ja

ARW03: ja (.) ich auch [ich war im]

KRW02: [jetzt kann] ich besser (.) englisch al äh deutsch als englisch

ARW03: <<lachend> ja> ja ich war im libanon (.) ich konnte sehr sehr gut englisch sprechen

I: hm_hm

ARW03: ja wirklich sehr gut (.) aber <<lachend> hier ich habe alles vergessen>

KRW02: ja

ARW03: ja (.) ich verstehe aber (-) so wie (.) wie mache [ich wie ein conversation]

KRW02: [aussprache ja]

I: hm

Online-Supplement

ARW03: ja (1,5) ich kann aber nicht neben alle <<lachend> und>(.)
ja ich hab so viele sache die °hh grammatik (.) sache auch
viel vergessen

I: hm

ARW03: ich such jetzt in (.) einen englishcourse (-) ich will (.)
eng[lisch] sprechen

KRW02: [ja]

I: hm_hm (--) °h <<fragend> ähm (-) welche sprachen habt ihr
denn in (.) syrien oder kroatien (.)
[eigentlich gelernt]>

ARW03: [französisch und englisch]

KRW02: englisch und deutsch

I: ah okay (.) <<fragend> und wie lange habt ihr die sprachen
gelernt>

KRW02: oh englisch (--) sechs oder fünf jahren und in deutsch zwei
oder drei bin (.) ich bin nicht sicher (.) ja (.) zwei oder
drei °h aber (.) das war nicht so (.) englisch ja (.)
englisch habe ich immer mit freunde gesprochen (.) und ich
habe (.) so (.) gelernt aber deutsch °h wir hat nur (.) äh
zwei stunde pro woche °hh und ja (.) wir (.) also sprechen
deutsch (.) im unterricht aber (.) wenn wir gehen draußen
wir sprechen wieder so kroatisch und dann °h ver (.)
vergisst man alles

Transkript Interview 3 (Schüler aus Kosovo)

Datum der Aufnahme: 28.02.2017

Dauer der Aufnahme (insgesamt): 00:21:58

Dauer des Ausschnitts: 00:00:51

Zeitpunkt des Ausschnitts: 00:00:11 – 00:01:02

I = Interviewerin / **ALM20** = Schüler

ALM20: äh also (.) ich bin siebzehn jahre [alt]

I: [hm]

ALM20: äh komme aus dem kosovo (-) °h [äh]

I: [ja]

ALM20: und (.) die muttersprachen sind (.) also albanisch und türkisch albanisch mit mein vater °h

I: okay

ALM20: und türkisch mit meine mutter

I: ja

ALM20: und (--) °h ich bin seit zwei jahren in deutschland

I: ah ok (2.3) <<fragend> und (.) albanisch sprichst du mit deinem vater von anfang an>

ALM20: ja

I: <<fragend> und türkisch mit deiner mutter auch von [anfang] an>

ALM20: [ja]

I: <<fragend> das heißt (.) beide sprachen sprichst du

ALM20: ja (.) [genau]

I: [fast] (.) gleich (.) oder gibt es eine sprache die du besser sprichst>

ALM20: äh °h eigentlich albanisch ein bisschen besser weil äh türkisch im kosovo ist (.) anders als in türkei °h

I: okay

ALM20: deswegen (.) also (.) °h äh wenn ich türkisch mit die (.) aus kosovo spreche (.) dann verstehen (.) verstehen wir uns besser als die mit [der türkei]

I: [hm_hm hm_hm]

Transkript Interview 4 (Schülerin aus Südkorea)

Datum der Aufnahme: 09.01.2017

Dauer der Aufnahme (insgesamt): 00:24:19

Dauer des Ausschnitts: 00:01:02

Zeitpunkt des Ausschnitts: 00:00:11 – 00:01:13

I = Interviewerin / KOW01 = Schülerin

KOW01: ich bin jetzt neunzehn (-) und ich komm aus südkorea

I: hm hm °h <<fragend> welche sprachen sprichst du>

KOW01: <<lachend> koreanisch> ja

I: <<fragend> hast du (.) in der schule noch andere sprachen gelernt>

KOW01: nein nur englisch weil ich in die korea (.) mehr als zehn jahre koreanisch gelernt haben (.) °h habe deswegen konnte ich nicht (--) keine (.) äh andere sprache lernen (-) ja ich war zu alt <<lachend> und > (.) ja ich hatte [keine]

I: [aha]

KOW01: zeit andere sprache zu lernen

I: okay

KOW01: ja (.) ich war (.) sofort in der zehnte klasse und °h andere klassen haben schon seit siebten klasse °h französisch aber (.) ich hatte noch (.) nie °h deswegen (.) konnte ich einfach nicht

I: achso also du hast in korea keine (.) fremdsprache gelernt also [keine sprache gelernt]

KOW01: [ja nur englisch] ja ich hatte °h japanisch und chinesisch gelernt [aber]

I: [hm hm]

KOW01: das (.) war nicht so (.) profi so ja

I: hm hm

KOW01: nur einfach (---) diese (.) wörter und so

I: °h <<fragend> und hast du (.) schon deutsch gelernt bevor du hierher kamst>

KOW01: nein